

Wie gefragt ist der Bremer Pflegerat als Ansprechpartner im Bremer Gesundheitswesen?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. In welchen Landesgremien und Arbeitsgruppen ist der Bremer Pflegerat vertreten, und inwieweit erachtet der Senat diese Mitwirkung als ausreichend?
2. Bei welchen Verfahren hat der Senat in den vergangenen fünf Jahren den Bremer Pflegerat einbezogen und seine Expertise eingeholt?
3. Wie bewertet der Senat die Einbindung des Bremer Pflegerats und dessen Einfluss auf gesundheitliche Themen auf Landesebene?

Zu Frage 1:

Der Bremer Pflegerat ist in den folgenden Landesgremien sowie Arbeitsgruppen vertreten:

- Austauschgremium Pflegeausbildung (tagt 4x jährlich)
- Landespflegeausschuss
- §90a- SGB V-Gremium

Die Einbindung in diese Gremien wird aktuell als ausreichend angesehen.

Zu Frage 2:

Der Senat hat den Bremer Pflegerat in alle Rechtssetzungen des Landes einbezogen, die die Pflege und die Pflegeaus- und Weiterbildung betreffen (z.B. Novellierung Weiterbildungsgesetz, Pflegefachhilfegesetz sowie dem Wohn- und Betreuungsrecht).

Es finden regelmäßige Austauschtermine zwischen dem Bremer Pflegerat und der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz statt. In diesen persönlichen Gesprächen werden verschiedene Thematiken der Pflege angesprochen und die eingebrachte Expertise des Bremer Pflegerates stellt in diesem Zusammenhang eine wichtige Bereicherung dar.

Zu Frage 3:

Der Senat sieht den Bremer Pflegerat als wichtige Vertretung, die ausschließlich für Pflege steht. Der Bremer Pflegerat wird zudem von einer Vielzahl verschiedener Verbände – wie dem Berufsverband Kinderkrankenpflege, dem Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe und dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe - getragen. Zwar wird die Berufsgruppe der Pflege auch teilweise von der Arbeitnehmerkammer (mit-)vertreten, sodass es teilweise auch zu Überschneidungen kommen kann, eine pflegewissenschaftliche Interessenvertretung in Form des Bremer Pflegerates wird dennoch durchweg begrüßt.

Der Bremer Pflegerat hat aus Anlass der vergangenen Wahl zur Bürgerschaft einen Maßnahmenkatalog aufgestellt und diesen mit der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz diskutiert. Hierzu zählt auch die Forderung nach einem Pflegepersonalzertifikationschein. Die Expertise des Bremer Pflegerates wird ressortintern sehr geschätzt.